MZ3 KLASSIK

Der bewährte Flachdachziegel.

- Bis zu 16 mm Verschiebebereich für optimale Anpassung an Lattweiten-Einteilung
- Optimales Strömungsverhalten und sichere Wasserführung durch technisch optimale Überdeckung
- Große Farbvielfalt durch 4 verschiedene Farben

TECHNISCHE DATEN

Größe (ca.)	255 x 420 mm
Deckbreite min. (ca.)	203 mm
Deckbreite i.M. (ca.)	205 mm
Deckbreite max. (ca.)	207 mm
Decklänge min. (ca.)	343 mm
Decklänge i.M. (ca.)	351 mm
Decklänge max. (ca.)	358 mm
Ziegelbedarf min. (ca.)	13.5 Stück/m²
Ziegelbedarf i.M. (ca.)	13.9 Stück/m²
Ziegelbedarf max. (ca.)	14.4 Stück/m²
Gewicht je Stück (ca.)	3.6 kg/Stück
Gewicht je m² (ca.)	50 kg/m²
Gewicht je Palette (ca.)	889 kg
Stück je Minipack	5 Stück
Stück je Palette	240 Stück

EINSATZBEREICHE

ZUSATZMASSNAHME NACH SIA-NORM UND CREATON HERSTELLERANGABE	
Regeldachneigung CREATON CH in Kombination mit Zusatzmaßnahmen nach Herstellerangaben	18 °
Ausführung eines Unterdaches für normale Beanspruchung nach SIA-Norm, mögliche CREATON Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, TRIO longlife extra, QUATTRO longlife extra	≥18 °
Ausführung eines Unterdaches für erhöhte Beanspruchung nach SIA-Norm, mögliche CREATON Produkte: DUO extra, DUO longlife ND extra, TRIO extra, TRIO longlife extra, QUATTRO longlife extra	≥16 °
Ausführung eines Unterdaches für außerordentliche Beanspruchung nach SIA-Norm, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	≥14 °
Ausführung eines Unterdaches für außerordentliche Beanspruchung nach CREATON Herstellervorgaben, bitte gesonderte Verlegerichtlinien beachten, mögliche CREATON Produkte: QUATTRO longlife extra	≥10 °

VERLEGEHINWEISE

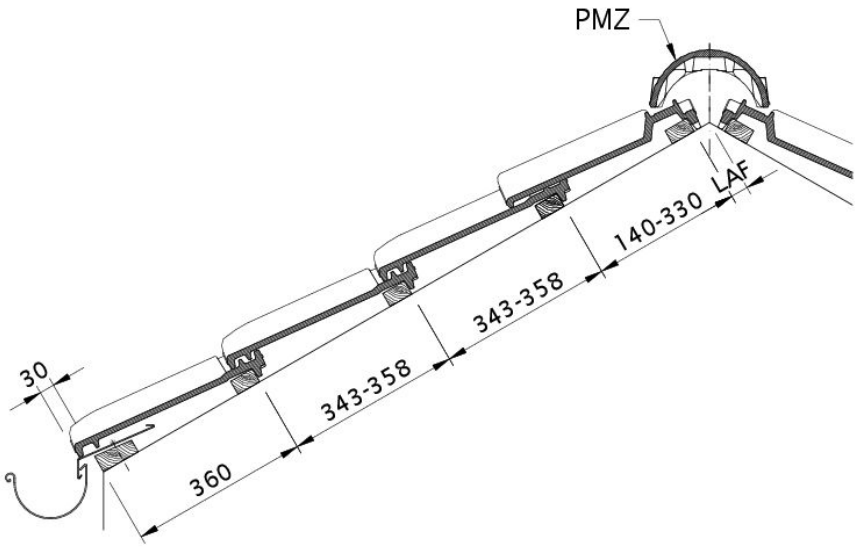
- Die dargestellten technischen Zeichnungen sind nur ein Konstruktionsbeispiel.
- Laut dem Regelwerk des ZVDH soll bei Ortgangziegeln der Abstand zwischen Innenkante Ortganglappen und Außenkante Giebelwand bzw. Außenkante Bekleidung mindestens 1 cm betragen.
- Bei den Vorgaben zu den Ausführungen des Unterdaches handelt es sich um CREATON Herstellerangaben, die von den Vorgaben nationaler Regelwerke (wie bspw. ZVDH, ÖNORM oder SIA-Normen) abweichen. Daher empfehlen wir Ihnen eine Abstimmung und schriftliche Einzelvereinbarung zwischen Ihnen als ausführendem Dachhandwerker und dem Endkunden bzw. Eigentümer der Immobilie. Diese dient der vertraglichen Absicherung beider Parteien, ergänzend zur Leistungsvereinbarung. Eine Vorlage einer solchen Einzelvereinbarungen finden Sie in den CREATON Musterschreiben zu jedem Tondachziegel- und Betondachsteinmodell unter www.creaton.de, www.creaton.at, oder www.creaton.ch
- Bitte berücksichtigen Sie das Musterschreiben für die Regeldachneigungen CREATON.

LAF-/FLA-WERTE

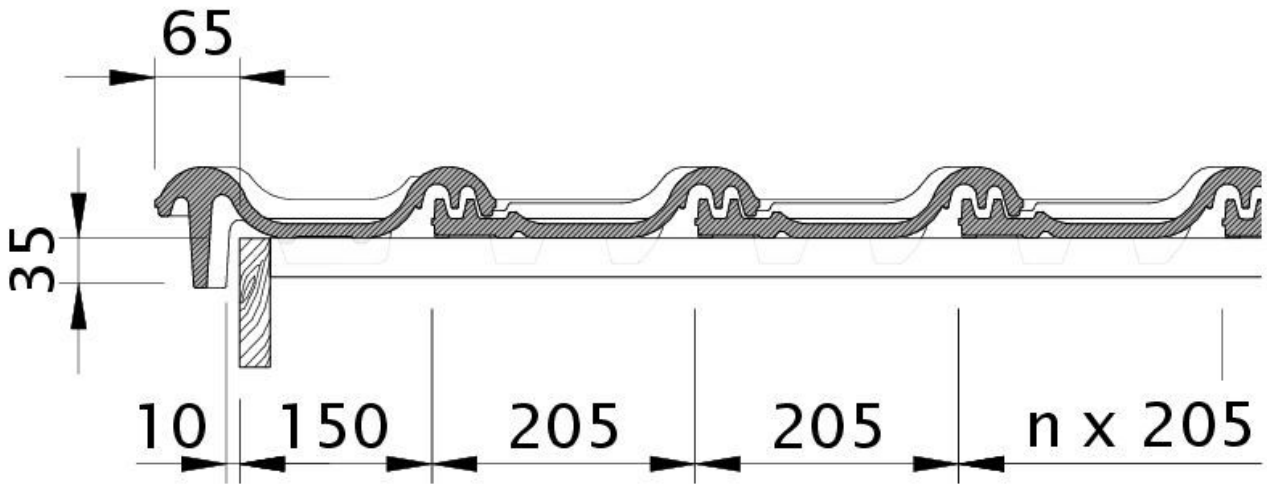
LAF-/FLA WERTE IN MM MIT FALZ FÜR 30X50-LATTUNG											
Bedarf Firstziegel (ca.)	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°
PMZ 2.6 Stück/lfm	LAF	45	45	40	35	35	30	25	20	15	10
PMZ 2.6 Stück/lfm	FLA	130	130	120	115	110	100	90	90	85	80

LAF-/FLA WERTE IN MM MIT FALZ FÜR 40X60-LATTUNG									
Bedarf Firstziegel (ca.)	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°
PMZ 2.6 Stück/lfm	LAF	45	45	40	30	30	25	20	10
PMZ 2.6 Stück/lfm	FLA	140	140	130	125	120	110	100	100

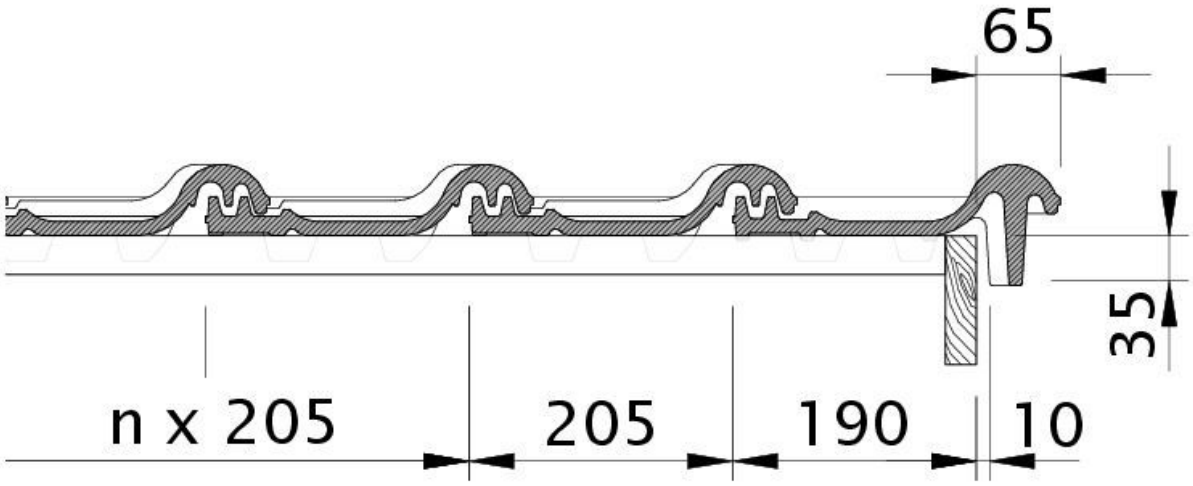
LAF-/FLA WERTE IN MM MIT FALZ FÜR 50X50-LATTUNG								
Bedarf Firstziegel (ca.)	DN	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°
PMZ 2.6 Stück/lfm	LAF	40	40	35	25	25	15	10
PMZ 2.6 Stück/lfm	FLA	150	150	140	135	130	125	115



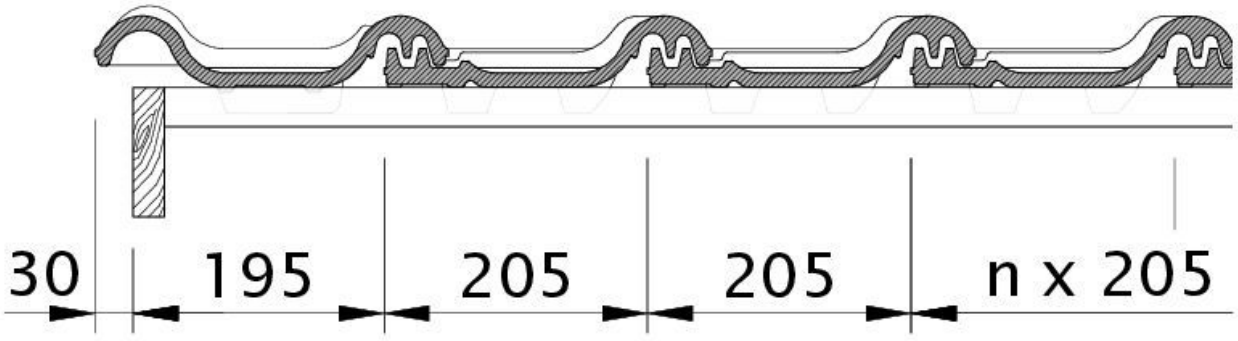
Zeichnung MZ3 Dachquerschnitt DQF



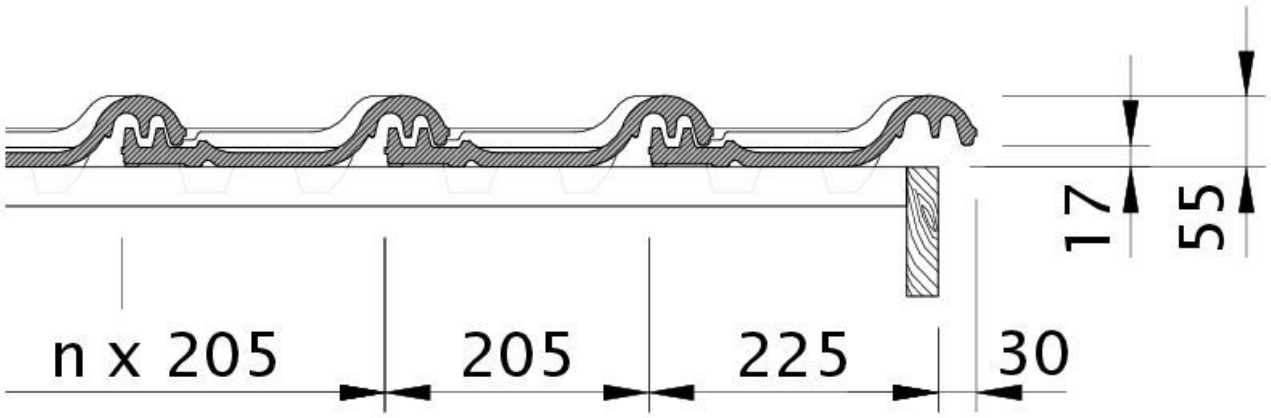
Zeichnung MZ3 Ortgangziegel links mit Ortgangbrett OBL



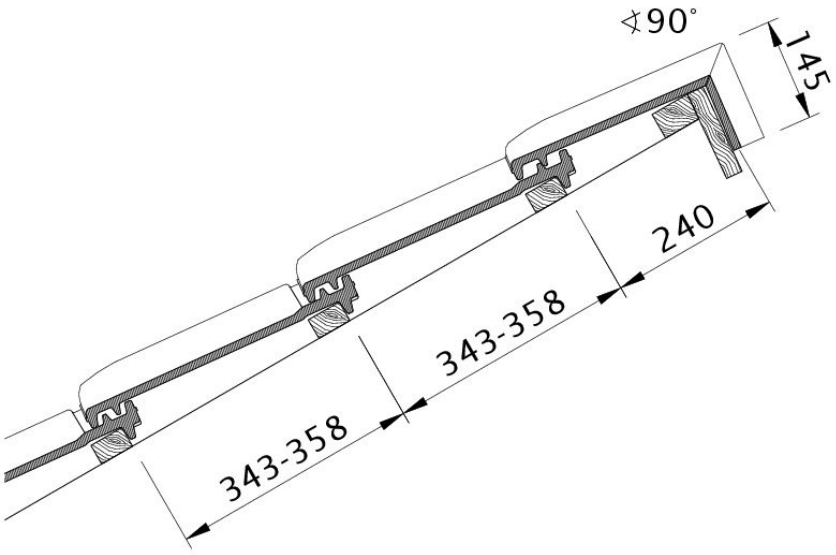
Zeichnung MZ3 Ortgangziegel rechts mit Ortgangbrett OBR



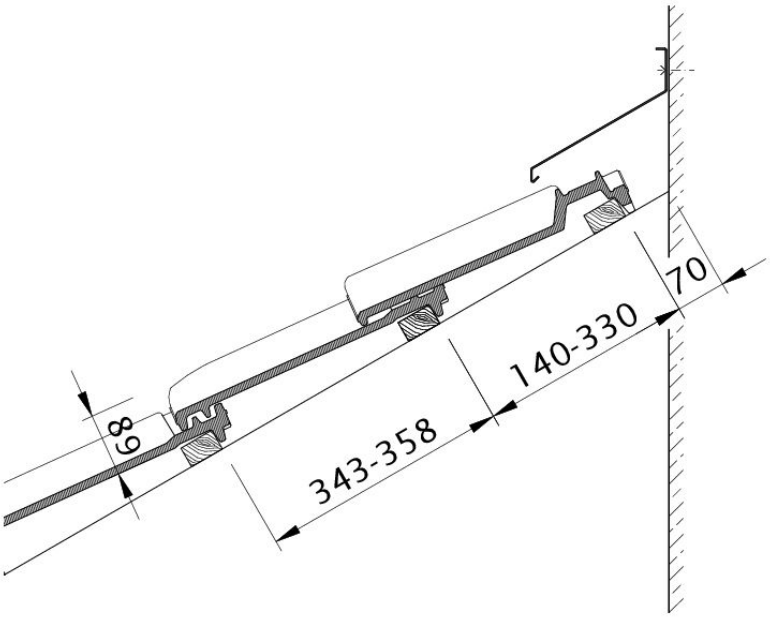
Zeichnung MZ3 Ortgang links mit Ortgangblech und Doppelwulst ODL



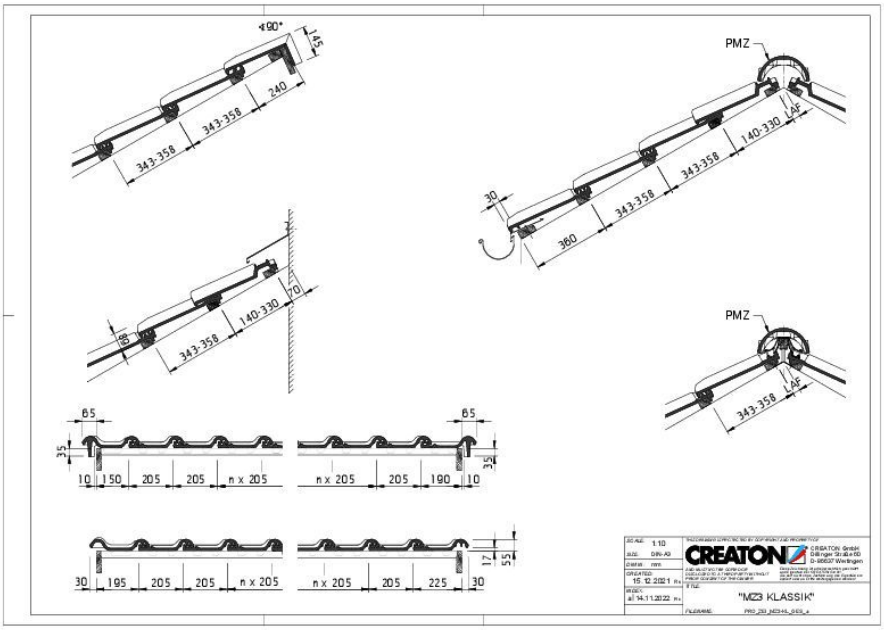
Zeichnung MZ3 Ortgang rechts mit Ortgangblech und Flächenziegel OFR



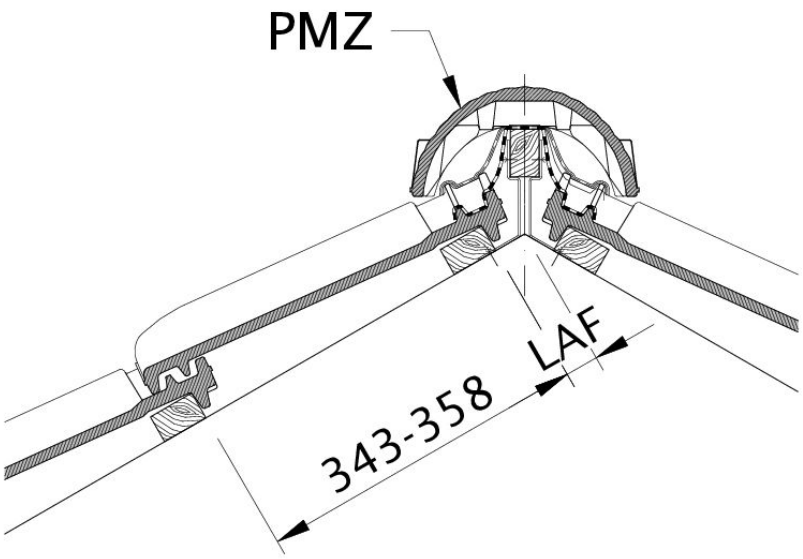
Zeichnung MZ3 Pultdach-Ausführung PDA



Zeichnung MZ3 Wandanschluss oben mit FALZ WMF



Zeichnung MZ3 Gesamtansicht GES



Zeichnung MZ3 Lattenabstand zum Firstschnittpunkt, Firstlattenabstand LAF